

Klaus Laubenthal

# HANDBUCH SEXUAL- STRAFTATEN

Die Delikte gegen die  
sexuelle Selbstbestimmung

 Springer

# Handbuch Sexualstraftaten

Klaus Laubenthal

# Handbuch Sexualstraftaten

Die Delikte gegen die sexuelle  
Selbstbestimmung



Springer

Prof. Dr. iur. utr. Klaus Laubenthal  
Lehrstuhl für Kriminologie und Strafrecht  
Universität Würzburg  
Würzburg  
Deutschland

ISBN 978-3-642-25555-7      ISBN 978-3-642-25556-4 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-642-25556-4  
Springer Heidelberg Dordrecht London New York

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2012

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Gedruckt auf säurefreiem Papier

Springer ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media ([www.springer.com](http://www.springer.com))

# Vorwort

Das vorliegende Handbuch stellt die Delikte gegen die sexuelle Selbstbestimmung umfassend dar. Es soll den mit Sexualstraftaten befassten Richtern, Staatsanwälten, Verteidigern und anderen in der Rechtspflege Tätigen eine Orientierungs-, Argumentations- und Entscheidungshilfe geben. Das Werk wendet sich zudem an alle sonstigen Berufsgruppen, die mit Fragen des Sexualstrafrechts konfrontiert sind. Es richtet sich auch an Lehrende und Lernende; ebenso an alle, die sich im ehrenamtlichen Bereich um Prävention und Aufklärung von sexuellen Übergriffen bemühen.

Für die engagierte und vorzügliche Mithilfe am Zustandekommen dieses Buches habe ich mich bei meinem gesamten Lehrstuhlteam zu bedanken. Das betrifft vor allem meine wissenschaftliche Assistentin Dr. Nina Nestler, die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen Sabine Gröne und Daniela Ruderich sowie die studentischen Mitarbeiterinnen Teresa Frank und Katharina Steinmeyer. Auch meiner Sekretärin Frau Schenkel danke ich für ihren Einsatz.

Finanziell gefördert wurde die Arbeit an dem Handbuch durch eine Zuwendung der Würzburger Dieter Salch Stiftung Pro Ordine Teutonico.

Würzburg, 30. März 2012

Klaus Laubenthal

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	1
<b>2</b>	<b>Allgemeine Grundlagen</b> .....	7
2.1	Trennung von Immoralität und Sozialschädlichkeit .....	7
2.1.1	Delikte „wider die Sittlichkeit“ .....	7
2.1.2	Maxime: Rechtsgüterschutz .....	10
2.2	Oberbegriff: Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	12
2.3	Gesetzliche Entwicklung .....	13
2.3.1	Veränderungen in Einzelbereichen .....	14
2.3.1.1	26. Strafrechtsänderungsgesetz .....	14
2.3.1.2	27. Strafrechtsänderungsgesetz .....	15
2.3.1.3	29. Strafrechtsänderungsgesetz .....	16
2.3.1.4	30. Strafrechtsänderungsgesetz .....	18
2.3.2	Das 33. Strafrechtsänderungsgesetz 1997 .....	19
2.3.3	Verbesserter Schutz vor gefährlichen Sexualstraftätern .....	21
2.3.4	Das 6. Gesetz zur Reform des Strafrechts 1998 .....	23
2.3.4.1	Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung .....	23
2.3.4.2	Schutz von Kindern .....	24
2.3.4.3	Schutz Kranker und Behinderter .....	25
2.3.5	Prostitutionsgesetz 2001 .....	25
2.3.6	Sexualdelikteänderungsgesetz 2003 .....	27
2.3.7	Bekämpfung des Menschenhandels .....	29
2.3.8	Sexuelle Ausbeutung von Kindern und Kinderpornographie .....	31
2.4	Die Schutzbereiche der §§ 174 ff. StGB .....	32
2.5	Begriffsbestimmungen .....	35
2.5.1	Sexuelle Handlung .....	36
2.5.2	Erheblichkeit der sexuellen Handlung .....	40
2.5.2.1	Quantitative Komponente .....	41
2.5.2.2	Relative Komponente .....	42

2.5.3	Formen sexueller Handlungen .....	43
2.5.3.1	Handlungen mit Körperkontakt .....	44
2.5.3.2	Handlungen ohne Körperkontakt .....	46
2.6	Die Sexualbeleidigung .....	49
<b>3</b>	<b>Delikte gegen die sexuelle Freiheit .....</b>	<b>55</b>
3.1	Sexuelle Nötigung; Vergewaltigung .....	56
3.1.1	Grundtatbestand der sexuellen Nötigung, § 177 Abs. 1 StGB .....	58
3.1.1.1	Sexuelle Handlungen .....	59
3.1.1.2	Nötigung .....	62
3.1.1.3	Nötigung mit Gewalt .....	67
3.1.1.4	Nötigung durch Drohung .....	75
3.1.1.5	Ausnutzen einer schutzlosen Lage .....	79
3.1.2	Sexuelle Nötigung gem. § 240 Abs. 4 S. 2 Nr. 1 StGB .....	87
3.1.3	Minder schwere Fälle des § 177 Abs. 1 StGB .....	88
3.1.4	Besonders schwere Fälle sexueller Nötigung .....	92
3.1.4.1	Vergewaltigung und andere besonders erniedrigende Handlungen .....	93
3.1.4.2	Gemeinschaftliche Tatbegehung .....	99
3.1.4.3	Unbenannte besonders schwere Fälle .....	101
3.1.4.4	§ 177 Abs. 2 StGB und minder schwere Fälle .....	102
3.1.5	Qualifikationstatbestand des § 177 Abs. 3 StGB .....	105
3.1.5.1	Mitführen eines gefährlichen Werkzeugs .....	105
3.1.5.2	Sonstige Werkzeuge oder Mittel mit Verwendungsabsicht .....	108
3.1.5.3	Konkrete Opfergefährdung .....	110
3.1.6	Qualifikationstatbestand des § 177 Abs. 4 StGB .....	111
3.1.6.1	Verwendung eines gefährlichen Werkzeugs .....	112
3.1.6.2	Schwere körperliche Misshandlung .....	115
3.1.6.3	Lebensgefährliche sexuelle Nötigung .....	118
3.1.7	Minder schwere Fälle von § 177 Abs. 3 und 4 StGB .....	118
3.1.8	Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge .....	121
3.2	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger .....	124
3.2.1	Geschützter Personenkreis .....	126
3.2.1.1	Psychische Widerstandsunfähigkeit .....	127
3.2.1.2	Körperliche Widerstandsunfähigkeit .....	129
3.2.2	Sexuelle Handlungen .....	129
3.2.2.1	Sexualkontakt zwischen Täter und Widerstandsunfähigem .....	130
3.2.2.2	Bestimmen zu Sexualkontakt mit Drittem .....	130
3.2.3	Missbrauch unter Ausnutzung der Widerstandsunfähigkeit .....	131
3.2.3.1	Ausnutzen .....	132
3.2.3.2	Missbrauch .....	132

3.2.4	Qualifizierungstatbestände des § 179 Abs. 5 StGB .....	133
3.2.5	Qualifikation des § 179 Abs. 7 1. Alt. StGB .....	135
3.2.6	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger mit Todesfolge .....	135
3.2.7	Besonders schwere Fälle .....	136
3.3	Missbrauch Kranker und Hilfsbedürftiger in Einrichtungen .....	137
3.3.1	Geschützter Personenkreis .....	138
3.3.1.1	Status des Opfers .....	138
3.3.1.2	Spezifisches Obhutsverhältnis .....	140
3.3.2	Missbrauch der Abhängigkeit .....	141
3.4	Missbrauch in Behandlung und Psychotherapie .....	142
3.4.1	Geschützter Personenkreis des § 174c Abs. 1 StGB .....	143
3.4.1.1	Geistig oder seelisch Kranke oder Behinderte .....	143
3.4.1.2	Körperlich Kranke oder Behinderte .....	144
3.4.2	Vertrauensverhältnis .....	145
3.4.3	Missbrauch des Verhältnisses .....	147
3.4.4	Missbrauch psychotherapeutischer Behandlungsverhältnisse .....	149
<b>4</b>	<b>Missbrauch institutioneller Abhängigkeit .....</b>	<b>153</b>
4.1	Missbrauch von Gefangenen und Verwahrten .....	154
4.1.1	Geschützter Personenkreis .....	155
4.1.1.1	Status des Opfers .....	155
4.1.1.2	Spezifisches Obhutsverhältnis .....	157
4.1.2	Missbrauch der Stellung .....	161
4.2	Missbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung .....	163
4.2.1	Opfer des Sexualangriffs .....	164
4.2.2	Täterkreis .....	166
4.2.3	Missbrauch der Abhängigkeit .....	167
<b>5</b>	<b>Delikte gegen die sexuelle Entwicklung .....</b>	<b>169</b>
5.1	Sexueller Missbrauch von Kindern .....	171
5.1.1	Absoluter Schutz vor Sexualkontakten .....	174
5.1.2	Grundtatbestand des § 176 StGB .....	176
5.1.2.1	Sexuelle Handlungen mit Körperkontakt .....	177
5.1.2.2	Sexuelle Handlungen ohne Körperkontakt .....	183
5.1.2.3	Einwirken mittels Schriften .....	188
5.1.2.4	Pornographisches Einwirken .....	190
5.1.2.5	Vorfelddatbestände des § 176 Abs. 5 StGB .....	192
5.1.3	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern .....	197
5.1.3.1	Rückfallklausel des § 176a Abs. 1 StGB .....	198
5.1.3.2	Qualifizierungstatbestände des § 176a Abs. 2 StGB .....	201
5.1.3.3	Minder schwere Fälle .....	207



5.1.3.4	Kindesmissbrauch zu pornographischen Zwecken .....	211
5.1.3.5	Qualifikation des § 176a Abs. 5 StGB .....	213
5.1.4	Sexueller Missbrauch mit Todesfolge .....	215
5.2	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen .....	217
5.2.1	Die Gruppen der Schutzbefohlenen .....	218
5.2.1.1	Schutzbereich des § 174 Abs. 1 Nr. 1 StGB .....	218
5.2.1.2	Schutzbereich des § 174 Abs. 1 Nr. 2 StGB .....	227
5.2.1.3	Schutzbereich des § 174 Abs. 1 Nr. 3 StGB .....	231
5.2.2	Tathandlungen .....	232
5.2.2.1	Handlungen mit Körperkontakt .....	233
5.2.2.2	Handlungen ohne Körperkontakt .....	234
5.2.3	Absehen von Strafe .....	236
5.3	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger .....	237
5.3.1	Geförderte sexuelle Handlungen .....	239
5.3.2	Schutz von Personen unter 16 Jahren .....	240
5.3.2.1	Vorschubleisten .....	240
5.3.2.2	Formen der Teilnahmehandlungen .....	242
5.3.3	Sexuelle Handlungen gegen Entgelt .....	248
5.3.3.1	Entgeltvereinbarung .....	249
5.3.3.2	Tathandlung des Bestimmens .....	250
5.3.3.3	Vorschubleisten durch Vermittlung .....	251
5.3.4	Kuppelei an Schutzbefohlenen .....	253
5.4	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen .....	254
5.4.1	Ausnutzen einer Zwangslage .....	256
5.4.1.1	Zwangslage .....	257
5.4.1.2	Ausnutzen .....	259
5.4.2	Handeln gegen Entgelt .....	260
5.4.3	Ausnutzen der Unfähigkeit zur sexuellen Selbstbestimmung .....	263
5.4.3.1	Fehlende Fähigkeit zur sexuellen Selbstbestimmung .....	263
5.4.3.2	Ausnutzen .....	265
5.4.3.3	Strafantrag .....	266
5.4.4	Absehen von Strafe .....	267
<b>6</b>	<b>Exhibitionismus und Erregung öffentlichen Ärgernisses .....</b>	<b>269</b>
6.1	Exhibitionistische Handlungen .....	271
6.1.1	Der Tatbestand des § 183 Abs. 1 StGB .....	272
6.1.2	Erweiterte Aussetzungsmöglichkeiten .....	276
6.1.2.1	§ 183 Abs. 3 StGB .....	276
6.1.2.2	§ 183 Abs. 4 StGB .....	280
6.2	Öffentliche Ärgerniserregung .....	282

<b>7</b>	<b>Prostitutionsdelikte</b> .....	289
7.1	Einführung .....	289
7.1.1	Prostitution als Anlass für Strafe .....	289
7.1.2	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung .....	290
7.1.2.1	Allgemeines .....	290
7.1.2.2	Menschenhandel nach § 232 Abs. 1 S. 1 .....	291
7.1.2.3	Menschenhandel nach § 232 Abs. 1 S. 2 StGB .....	297
7.2	Ausbeutung von Prostituierten .....	297
7.2.1	Verbot gewerbsmäßiger Bordellbetriebe .....	298
7.2.1.1	Unterhalten oder Leiten eines Betriebs .....	299
7.2.1.2	Der Prostitution nachgehen .....	300
7.2.1.3	Halten in Abhängigkeit .....	302
7.2.1.4	Besondere Teilnahmeprobleme .....	303
7.2.2	Wohnungsgewährung zur Prostitutionsausübung .....	305
7.2.2.1	§ 180a Abs. 2 Nr. 1 StGB .....	305
7.2.2.2	§ 180a Abs. 2 Nr. 2 StGB .....	307
7.3	Zuhälterei .....	308
7.3.1	Ausbeuterische Zuhälterei .....	312
7.3.1.1	Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses .....	312
7.3.1.2	Vermögensverschlechterung .....	314
7.3.2	Dirigierende Zuhälterei .....	315
7.3.2.1	Überwachen der Prostitutionsausübung .....	317
7.3.2.2	Bestimmen der Umstände .....	318
7.3.2.3	Abhalten vom Ausstieg aus der Prostitution .....	320
7.3.3	Fördernde Zuhälterei .....	320
7.3.4	Ehegattenzuhälterei .....	322
7.4	Belästigende Prostitutionsausübung .....	322
7.4.1	Verstöße gegen Sperrgebietsverordnungen .....	323
7.4.1.1	Täterschaft und Teilnahme bei § 184e StGB .....	324
7.4.1.2	Tathandlung .....	326
7.4.2	Jugendgefährdende Prostitution .....	328
<b>8</b>	<b>Die strafrechtlichen Pornographieverbote</b> .....	331
8.1	Pornographische Darstellungen .....	333
8.1.1	Die Schriftenklausel des § 11 Abs. 3 StGB .....	333
8.1.2	Begriff der Pornographie .....	335
8.1.2.1	Grundsätzliches .....	335
8.1.2.2	Definition .....	335
8.1.2.3	Indizien .....	340
8.1.2.4	Kunst und Pornographie .....	342
8.2	Einfache Pornographie .....	347
8.2.1	§ 184 Abs. 1 Nr. 1 StGB .....	347
8.2.1.1	Tathandlungen .....	348
8.2.1.2	Erzieherprivileg .....	352

8.2.2	§ 184 Abs. 1 Nr. 2 StGB .....	354
	8.2.2.1 Die zugänglichen Orte .....	355
	8.2.2.2 Tathandlungen .....	357
8.2.3	§ 184 Abs. 1 Nr. 3 StGB .....	359
	8.2.3.1 Restriktive Interpretation? .....	360
	8.2.3.2 Vertriebsformen .....	361
	8.2.3.3 Anbieten oder Überlassen .....	365
8.2.4	§ 184 Abs. 1 Nr. 3a StGB .....	365
	8.2.4.1 Gewerbliche Vermietung .....	366
	8.2.4.2 Ausgenommene Ladengeschäfte .....	367
	8.2.4.3 Tatbestandsausschluss nach § 184 Abs. 2 S. 2 StGB .....	369
8.2.5	§ 184 Abs. 1 Nr. 4 StGB .....	370
8.2.6	§ 184 Abs. 1 Nr. 5 StGB .....	371
	8.2.6.1 Tathandlung Werben .....	371
	8.2.6.2 Öffentliches Werben .....	374
	8.2.6.3 Werben durch Verbreitung von Schriften .....	375
8.2.7	§ 184 Abs. 1 Nr. 6 StGB .....	376
	8.2.7.1 Gelangenlassen .....	376
	8.2.7.2 Fehlen einer vorherigen Aufforderung .....	377
8.2.8	§ 184 Abs. 1 Nr. 7 StGB .....	378
	8.2.8.1 Öffentliche Filmvorführung .....	378
	8.2.8.2 Entgeltklausel .....	379
8.2.9	§ 184 Abs. 1 Nr. 8 StGB .....	384
	8.2.9.1 Anwendungsbereich .....	384
	8.2.9.2 Tathandlungen .....	386
	8.2.9.3 Subjektiver Tatbestand .....	387
8.2.10	§ 184 Abs. 1 Nr. 9 StGB .....	387
8.3	Harte Pornographie .....	388
8.3.1	Erfasste Schriften .....	389
	8.3.1.1 Gewalt- und tierpornographische Schriften, § 184a StGB .....	389
	8.3.1.2 Kinderpornographische Schriften, § 184b StGB .....	391
	8.3.1.3 Jugendpornographische Schriften, § 184c StGB .....	394
8.3.2	Tathandlungen .....	396
	8.3.2.1 Verbreiten .....	396
	8.3.2.2 Ausstellen, Anschlag, Vorführen, Zugänglich machen .....	397
	8.3.2.3 Vorbereitungshandlungen .....	397
	8.3.2.4 Besitzverschaffungs- und Besitzverbote .....	398
8.3.3	Gewerbs- und bandenmäßiges Handeln .....	403

8.4	Verbreitung durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste .....	403
8.4.1	§ 184d StGB .....	403
8.4.1.1	§ 184d S. 1 StGB .....	404
8.4.1.2	Tatbestandsausschluss nach § 184d S. 2 StGB .....	406
8.4.2	Haftungsregelungen der §§ 7 ff. TMG .....	407
8.4.2.1	Definitionen .....	408
8.4.2.2	Umfang der Verantwortlichkeitseinschränkungen .....	411
8.4.2.3	„Cache-Privileg“ gem. § 9 TMG .....	417
8.4.2.4	Haftungsregelung § 10 TMG .....	417
8.4.3	Verbreitung von Pornographie in Computernetzen .....	419
8.4.3.1	Anwendbarkeit des deutschen Strafrechts .....	419
8.4.3.2	Verbreitungsformen von Pornographie im Internet .....	421
	<b>Anhang: Auszug aus dem Strafgesetzbuch</b> .....	427
1.	Dreizehnter Abschnitt: Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	427
2.	Sonstige relevante Vorschriften des StGB .....	439
	<b>Literatur</b> .....	441
	<b>Sachverzeichnis</b> .....	463

# Abkürzungen

a. A.	andere(r) Ansicht
Abl.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
ähnl.	ähnlich
a. F.	alte Fassung
AfP	Archiv für Presserecht
AG	Amtsgericht
AIDS	Acquired Immune Deficiency Syndrome
Alt.	Alternative
Anm.	Anmerkung
AnwK-StGB	AnwaltKommentar Strafgesetzbuch
Art.	Artikel
AufenthG	Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet
Aufl.	Auflage
AuR	Arbeit und Recht
AWV	Verordnung zur Außenwirtschaft
BayGVBl.	Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BayObLGSt.	Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landesgerichts in Strafsachen
BayStVollzG	Bayerisches Strafvollzugsgesetz
BayVerfGH	Bayerischer Verfassungsgerichtshof
BBiG	Gesetz zur Berufsbildung
Bd.	Band
BeckOK-StGB	Beck'scher Online-Kommentar Strafgesetzbuch
BeckRS	Beck-Rechtsprechung
ber.	berichtigt
Beschl. v.	Beschluss vom
BewHi	Bewährungshilfe
BezG	Bezirksgericht
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch

BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHGSSt.	Großer Senat in Strafsachen beim Bundesgerichtshof
BGHR	BGH-Rechtsprechung – Strafsachen
BGHSt.	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BPS	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften
BR-Drs.	Drucksache des Bundesrates
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BT-Drs.	Drucksache des Deutschen Bundestages
BtMG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln
Buchst.	Buchstabe
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BZRG	Bundeszentralregistergesetz
bzw.	beziehungsweise
CR	Computer und Recht
ders.	derselbe
d. h.	das heißt
dies.	dieselbe
diff.	differenzierend
DRiZ	Deutsche Richterzeitung
DSM	Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders
E	Entwurf
EGG	Gesetz über rechtliche Rahmenbedingungen des elektronischen Geschäftsverkehrs
EGStGB	Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch
Einl.	Einleitung
evtl.	eventuell
f.	folgende
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
ff.	fortfolgende
FPPK	Forensische Psychiatrie, Psychologie, Kriminologie
FSKJ	Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft, Jugendprüfung
FSM	Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V.
GA	Goltdammer's Archiv für Strafrecht
gem.	gemäß
GewArch	Gewerbearchiv
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
GjSM	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften und Medieninhalte
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz

HStVollzG	Hessisches Strafvollzugsgesetz
HmbStVollzG	Hamburgisches Strafvollzugsgesetz
Hrsg.	Herausgeber
ICD-10	International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems
i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
i. E.	im Ergebnis
i. e. S.	im engeren Sinne
IfSG	Gesetz zum Infektionsschutz
i. S.	im Sinne
ITRB	Der IT-Rechts-Berater
IuKDG	Informations- und Kommunikationsdienste-Gesetz
i. V. m.	in Verbindung mit
JA	Juristische Arbeitsblätter
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JK	Jura-Kartei
JMStV	Jugendmedienschutz-Staatsvertrag
JÖSchG	Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (Jugendschutzgesetz)
JR	Juristische Rundschau
JuS	Juristische Schulung
JuSchG	Jugendschutzgesetz
JuSchRiL	Jugendschutzrichtlinien
JVollzG	Gesetzbuch über den Justizvollzug in Baden-Württemberg
JZ	Juristenzeitung
Kap.	Kapitel
KG	Kammergericht
KJ	Kritische Justiz
K&R	Kommunikation & Recht
KrimJ	Kriminologisches Journal
krit.	kritisch
KritV	Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft
LG	Landgericht
LK-StGB	Leipziger Kommentar zum Strafgesetzbuch
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
MDSStV	Staatsvertrag über Mediendienste (Mediendienste-Staatsvertrag)
MedR	Medizinrecht
MK-StGB	Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch
MMR	MultiMedia und Recht, Zeitschrift für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht